Kai loves Ray?

KAI x RAY FF - abgebrochen

Von EustassKid

Kapitel 2: Die Wahrheit tut weh

Hi, da bin ich wieder^^

Ich danke euch allen für die netten Kommiss, ich hab mich riesig gefreut^^

Dieses Kapitel ist ziemlich kurz, na ja ich hoff es gefällt euch trotzdem XD

Viel Spass *g*

2. Kapitel: Die Wahrheit tut weh

Als die Blade Brackers dann endlich zuhause sind, verstauen sie erst mal ihre Sachen in ihren Zimmern. Sofort versammeln sie sich sozusagen im Wohnzimmer. Max und Tyson gehen natürlich sofort an ihren Play Station und spielen drauf los. Ray setzt sich etwas gekränkt auf einen Stuhl und liest weiter im Blademagazin. Kai legt sich entspannt aufs Sofa und schliesst, so wie er das immer macht die Augen. Und Kenny hat sich, wie üblich in sein Zimmer zurückgezogen, um zu arbeiten.

<ICH HAB GEWONNEN! > schrie Tyson plötzlich los. Alle schauen erschrocken zu ihm. Es ist nämlich sehr selten, dass Tyson gegen Max gewinnt. Aber es gibt ja auch Ausnahmen. <QUATSCH, ich Hab dich gewinnen lassen. > giftete Max zurück. <Gar nicht wahr. > meint sein Kumpel. <Hey Ray, sag mal wo warst du denn eigentlich die ganze Zeit im Schwimmbad? > fragt Max plötzlich überraschend. <Äh ich. Ähm war am Platz> stottert er. <Stimmt nicht, er war im Schwimmkurs. > geht Kai dazwischen. Darauf lacht Tyson. <Ray ist das wahr? > will der Blonde wissen. <Nein. > streitet dieser ab. <Er will es nicht zugeben. > redet Kai wieder rein und lacht. <Das ist falsch, ich war nicht im Schwimmkurs! > meint Ray wiederum. <Also, ich glaube Ray. > entgegnet Max. <Ja, ich auch! > stimmt Tyson ein. <Okay, er war nicht direkt im Schwimmkurs. Er war bei mir. > sagt nun auch Kai. <Eben! > entgegnet Ray zustimmend. <Aber als wir schwimmen wollten, machte er erst einen Rückzieher, dann fragte er mich wie tief das Wasser sei. Ich gab aber keine Antwort, sondern ich zog ihn ins Schwimmbecken. Und was meint ihr Hab ich fest gestellt? > fragt Kai grinsend. Ray sieht ängstlich in die Runde. "Wieso hat er das gesagt, sicher wieder ein Witz von ihm oder so. Er wird es ihnen doch nicht im Ernst sagen oder doch? Nein so fies ist er nicht". Keiner der angesprochenen hatte eine Antwort auf Kais Frage. <Gut ich sag's euch, ich habe Ray zuerst mal zugesehen und dann merkte ich, dass er gar nicht schwimmen kann. Er hat mit den Armen um sich geschlagen, wie ein Kleinkind, dass das erste mal im Wasser ist. > klärte er die Anderen auf und musste sogleich

loslachen. <Was? !> ruft Tyson danach. <So eine Geschichte erfindet Kai niemals. Ray kann nicht schwimmen, ich fasse es nicht. > greift Max ins Gespräch ein. Ray weitete vor Schreck die Augen. "Wieso hat er es jetzt doch gesagt? Und wieso glauben sie ihm? Ich kann nicht glauben, dass Kai so gemein zu mir ist. Ich verstehe das nicht", überlegt Ray.

<DAS IST GEMEIN, ich kann doch nichts dafür! > gibt er lautstark zurück und rennt in sein Zimmer hoch. <Oh, er hat's zugegeben. > meint Tyson darauf. <Kai, das war jetzt aber wirklich etwas unfair. > sagt Max dann. Kai nickt und geht die Treppe herauf. Er bleibt vor Rays Zimmertür stehen, denn er vernimmt hinter der Tür ein leise Schluchzen. Er lehnte sich an die Wand, er wusste gerade nicht was er tun soll. "Soll ich da wirklich rein gehen? Ich habe ihn sehr verletzt, was soll ich jetzt tun? Ich mag ihn viel zu sehr, als dass ich ihm jetzt noch mehr weh tun könnte. Moment mal "mag" ich find ihn einfach nett, ich werde ja immer perverser. Ich bin doch nicht schwul. Man warum ist das so kompliziert? Was würde wohl Sherlock Holmes in so einem Fall tun? Keine Ahnung, der hat doch eh nie solche Fälle. Und wenn ich rein gehe, was soll ich ihm dann sagen, oder noch besser was sollte ich da drinnen tun? Es wird's mir niemand glauben, aber ich habe tatsächlich Schiss davor, jetzt da rein zu gehen", denkt er niedergeschlagen.

Ray liegt derweil im Zimmer auf seinem Bett. Es geht ihm gar nicht gut, er fühlt sich miserabel. Es war inzwischen schon sehr feucht auf seinem Kissen. Und seine Hände kann man auch nicht mehr als trocken bezeichnen. "Wieso? Wieso tut er mir das an? Ich dachte ich kann ihm vertrauen, scheint aber nicht so. Ich liebe ihn doch. Ja die ganze Zeit habe ich ihn geliebt. Ich wusste zwar von Anfang an, dass er meine Liebe nicht erwidern wird. Er ist ja auch nicht schwul, im Gegensatz zu mir. Was kann ich also schon erwarten, aber dass er mich so blamieren würde hätte ich nie im Leben gedacht. Ich weine weiter, aber was bringt es eigentlich? Das löst meine Probleme auch nicht. Ich muss lernen damit klar zu kommen, dass Kai mich nicht liebt, aber ich komme einfach nicht von ihm weg. Und es ihm zusagen, das wäre noch schlimmer, er würde mich verabscheuen, es würde ihn anekeln und er würde kein Wort mehr mit mir sprechen wollen. Und die anderen? Sie würden mich auslachen und von mir nichts mehr wissen wollen. Warum ist es eigentlich so schlimm, wenn man auf Jungs steht? Es ist doch nichts dabei, wenn man einen Jungen liebt. Ja klar, es ist schon ungewöhnlich, aber in der heutigen Zeit gibt es doch wirklich alles. Ich erwarte von ihm ja nicht, dass er mich auch liebt aber, dass er mich versteht. Ja das erwarte ich von ihm. Man das ist so schwierig, dabei will ich doch nur mit Kai zusammen sein." Überlegt er heulend. Plötzlich schreckt er hoch, jemand hat die Hände auf seine Schultern gelegt und massiert ihn. Er dreht sich um.